

VIOLÄNE — Aber Ihr fandet mich stärker als ihn!

PETER VON ULM — Violäne, ich bin jetzt noch gefährlicher als damals.

VIOLÄNE — Wollen wir uns von neuem messen?

PETER VON ULM — Schon meine Näh ist unheilvoll.  
(Schweigen)

VIOLÄNE — Ich versteh Euch nicht.

PETER VON ULM — Genügte mir nicht, Steine zu schichten, Holz zu keilen und Metalle zu schmelzen?

War mir mein Werk nicht genug? Auf einmal

Leg ich die Hand an das Werk eines andern und lasse mich einer lebendigen Seele gelüsten?

VIOLÄNE — In dem Haus meines Vaters, Euers Wirtes! Herr, was wär doch entstanden, wenn mans erfahren hätte. Aber ich hab es wohl bewahrt.

Und jeder hält Euch wie vorher für einen biedern, untadeligen Mann.

PETER VON ULM — Gott richtet das Herz unterm Scheine.

VIOLÄNE — Es bleibt also unter uns dreien.

PETER VON ULM — Violäne!

VIOLÄNE — Meister Steinmetz?